

- Gesetz die Möglichkeit erleichtern möge, unordentliche, verschwenderische Personen, besonders wenn sie presshaft geworden, unter Vormundschaft zu stellen 1911
- 512) Fortgesetzter Bericht der zweiten Deputation der ersten Kammer über das Allerhöchste Decret, das Ausgabebudget auf die Finanzperiode 1846—1848 betreffend und zwar die Abtheilungen L. Bauplatz, M. Reservefonds . . . —
- 513) Bericht der dritten Deputation der ersten Kammer über mehrere Petitionen, die Jagdbefugnisse betreffend. (Vgl. Registrandennummer 412.) . . . — (Vgl. S. 1561.)
- Beurlaubung des Vicepräsidenten v. Friesen 1911
- Fortsetzung der Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Ausgabebudget:
 - D. Departement des Innern: Nos. 25—29 1911 ff.
- Beurlaubung des Kammermitgliedes von Schönberg-Purschenstein 1927
- Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das Allerhöchste Decret, die Pensionsverhältnisse der Kirchen- und Schulräthe betreffend. (Vgl. Registrandennummer 496.) . . . 1927 ff. (Vgl. S. 1845.)
- NB. Vgl. Mitth. II. Kammer Nr. 103, S. 2805 ff.
- Schlussabstimmung 1932
- Berathung der Differenzpunkte in Bezug auf das Allerhöchste Decret, den Zustand des Domainenfonds in den Jahren 1842, 1843 u. 1844 u. s. w. betreffend. (Vgl. Registrandenn. 418.) 1932 f. (Vgl. S. 1581.)
- NB. Vgl. Mittheilungen II. K. Nr. 97, S. 2623 ff.
- Vortr. a. d. Registrande (Nr. 514 u. 515), als:
 - 514) Protocoll extract der II. Kammer vom 17., 18., 20. u. 21. April 1846, die Berathung über das Allerhöchste Decret, die chirurgisch-medizinische Academie betreffend 1935
 - 515) Bericht der ersten Deputation der ersten Kammer über den Gesetzentwurf, das Recht der mit Wechsel Bezogenen an den ihnen anvertrauten Waaren betreffend. (Vgl. Registrandennummer 461.) — (Vgl. S. 1691.)
- Vortrag über die Differenzpunkte über das neue Maßsystem und das dabei stattgefundene Vereinnigungsverfahren. (Vgl. Registrandennummer 510.) 1935 f. (Vgl. S. 1879.)
- Schlussabstimmung 1946
- Berathung des Berichts der vierten

81
Vierund-
achtzigste
öffentl.
Sitzung
am 25.
April
1846.)

82
(Fünfund-
achtzigste
öffentl.
Sitzung
am 28.
April
1846.)

- Deputation, die Beschwerde des Stadtraths und der Stadtverordneten zu Mühltruff, die dem Stadtgericht entnommene Einrichtung und Fortführung des Hypothekenbuchs betreffend. (Vgl. Registrandennummer 508.) 1946 ff. (Vgl. S. 1851.)
- Nachträglicher Vortrag über das neue Maßsystem 1957
- Vortr. a. d. Registrande (Nr. 516—522), als:
 - 516) Der Rittergutsbesitzer U. v. Schönberg erneuert seine — unter Nr. 377 der Registrande eingegangene — Beschwerde, die Berechnung des Procentabzugs betreffend, welcher dem Rittergute Purschenstein bei Feststellung der Militairleistungseinheiten behufs der Einquartierung zu gewähren ist, und fügt zu Erledigung der früher entgegengestellten formellen Bedenken die neuerlich ergangenen Verordnungen bei. 1959
 - 517) Der Decan Dittrich überreicht ein von dem Grafen Cajus zu Stolberg auf Brauna bezüglich einer Aeußerung des Herrn Superintendenten D. Großmann ihm übersendetes Schreiben und resp. Erklärung, deren öffentliche Verlesung in den Beschluß der Kammer gestellt wird 1959 ff
 - 518) Karl Gottlob Rumpelt zu Dresden wiederholt sein Gesuch um Erörterung seiner Beschwerden bezüglich der vor längerer Zeit gegen ihn verfügten Suspension von der juristischen Praxis mit der Bitte um Verwendung für eine Unterstützung aus der Staatscasse. 1961
 - 519) Petition Friedrich August Haupt's und 359 Gen. zu Lichtenstein, Ködlig und Mülsen um unveränderte Beibehaltung des Religionseides, Ablegung desselben in der Kirche vor versammelter Gemeinde und ausschließlichen Gebrauch des lutherischen Catechismus zum Religionsunterricht betreffend 1961 f.
 - 520) Protocoll extract der zweiten Kammer vom 21., 22., 23. und 24. April 1846, die Berathung des zweiten Berichts über die Eisenbahnen betreffend. 1962
 - 521) Protocoll extract derselben vom 22. und 24. April 1846, einen in geheimer Sitzung zu verhandelnden Gegenstand betreffend —
 - 522) Petition des gewesenen Pfarrers Christian Friedrich Wilhelm Thamm um Wiederanstellung bei einer Dorfgemeinde oder Zuthellung eines Wartegeldes —
- Beurlaubungen der Grafen v. Einsiedel und v. Hohenthal-Königsbrück —
- Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, das